



CHECKLISTE TESTAMENT

Dieses Infoblatt dient der Vorbereitung des Beratungsgespräches und ermöglicht Ihnen, vorab einen Überblick über die benötigten Informationen zu gewinnen. Auch wenn nicht alle Angaben von Ihnen ausgefüllt werden können, bitten wir vorab um die Übersendung des Infoblattes.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass das Infoblatt nicht die persönliche Beratung im Einzelfall ersetzen kann.

Bitte bringen Sie zum Besprechungstermin Ihren Ausweis (Personalausweis oder Reisepass) mit.

1. Angaben zum Erblasser/Testierenden:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Ggf. Geburtsname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Geburtsort:</i>	
<i>Adresse:</i>	
<i>Vater:</i>	
<i>Mutter:</i>	
<i>E-Mail</i>	
<i>Telefonnummer:</i>	
<i>Staatsangehörigkeit:</i>	

Familienstand:

Ledig

Geschieden:

Verheiratet:

Verwitwet:

Existieren schon Testamente bzw. Erbverträge?

Ja:

Nein:

Wenn ja, welche?

Bestehen grundsätzlich rechtliche Einschränkungen?

Ja:

Nein:

Wenn ja, welche?

Angaben zu den Verwandten:

Ehepartner:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Kinder:

	<i>Kind 1</i>	<i>Kind 2</i>	<i>Kind 3</i>	<i>Kind 4</i>
<i>Vorname:</i>				
<i>Nachname:</i>				
<i>Geburtsdatum:</i>				
<i>Adresse:</i>				

2. Angaben zu besonderem Vermögen:

Immobilien in Österreich? *Ja* *Nein*

Wenn ja:

<i>Grundbuch:</i>	
<i>Einlagezahl:</i>	
<i>Anschrift:</i>	

Immobilien im Ausland? *Ja* *Nein*

<i>Wenn ja, wo?</i>

Beteiligungen an Kapital- und Personengesellschaften?

Ja *Nein*

<i>Wenn ja, an welchen?</i>

Lebensversicherungen?

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

3. Ziele:

Wer soll das wesentliche Vermögen erhalten?

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Angaben zur Erbquote:

Soll eine Person das gesamte Verlassenschaftsvermögen erhalten? Sollen mehrere Personen zu gleichen Teilen oder zu Bruchteilen des Verlassenschaftsvermögens erben?

Ersatzerbeneinsetzung

Ein Ersatzerbe kommt dann zum Zug, wenn der eingesetzte Erbe nicht erben kann, weil er schon gestorben ist oder nicht erben will und daher die Erbschaft ausschlägt.

Ja:

Nein:

Person des Ersatzerben:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Nacherbeinsetzung

Bei der Nacherbschaft wird eine weitere Person als Erbe eingesetzt. Diese erhält das Vermögen nach dem ersteingesetzten Erben.

Ja:

Nein:

Person des Nacherben:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Zeitpunkt des Nacherbanfalls:

Der Nacherbfall tritt mit dem Ereignis oder zu dem Zeitpunkt ein, den der Erblasser in seiner Verfügung von Todes wegen festgelegt hat (Tod des Vorerben, Frist, Termin, Eintritt einer Bedingung)

--

Erbteilsanrechnung

Der Erbe, der eine Schenkung vom Erblasser zu Lebzeiten erhalten hat, muss sich diese auf seinen Erbteil anrechnen lassen, wenn der Erblasser dies letztwillig anordnet:

Ja:

Nein:

Person des Anrechnungspflichtigen:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	

Beschreibung der Schenkung zu Lebzeiten:

Sollen bestimmte andere Personen einzelne Vermögensgegenstände erhalten?

Ja:

Nein:

Bezeichnung des Gegenstandes:

Berechtigter:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Sollen bestimmte andere Personen die Nutzung einzelner Vermögensgegenstände erhalten?

Ja:

Nein:

Bezeichnung des Gegenstandes:

Berechtigter:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Soll ein Vertreter für minderjährige Kinder benannt werden?

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Sonstige Wünsche:

Anordnungen zur Bestattung und Grabpflege:

4. Pflichtteilsvorsorge:

Ausdrückliche Pflichtteilsbeschränkung

Person des Pflichtteilsberechtigten:

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Hinterlassung des Pflichtteils:

(Erbteil, Vermächtnis, Schenkungsvertrag auf den Todesfall, Geldanspruch)

Pflichtteilsentziehung

Die Enterbung ist die gänzliche oder teilweise Entziehung des Pflichtteils durch letztwillige Verfügung und muss im Testament ausgesprochen und begründet werden.

Person des Enterbten

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Enterbungsgründe:

Keine Verzeihung:

Pflichtteilsminderung

Der Pflichtteil kann auf die Hälfte gemindert werden, wenn zu keiner Zeit oder zumindest über einen längeren Zeitraum vor dem Tod ein übliches Verwandtschaftsverhältnis bestanden hat.

Person des Pflichtteilsgeminderten

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Darlegung der Familienverhältnisse:

5. Einsetzung eines Testamentsvollstreckers

Person

<i>Vorname:</i>	
<i>Nachname:</i>	
<i>Geburtsdatum:</i>	
<i>Adresse:</i>	

Aufgaben/Pflichten

Entlohnung
